

DIE WIESE



Das Magazin aus dem Wiesentalviertel

#02



Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Stadtteilbewohner*innen, liebe Lübecker*innen und liebe Interessierte aus der Region und darüber hinaus,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserer bereits zweiten Ausgabe des Wiesentalmagazins. Inzwischen ist bereits einiges auf der Fläche passiert.

Bevor das neue Wohnquartier „Wiesentalviertel“ mit seinen ca. 450 Wohneinheiten entsteht, wurde auf dem zugehörigen Grundstück am Stadtteilpark Wiesental von der BPD Immobilienentwicklung GmbH eine kreative Zwischennutzung möglich gemacht. Ende März 2022 wurde die sogenannte Keimzelle eröffnet, ein Mitmachort der Begegnung für Nachbar*innen, Lübecker*innen und alle weiteren Interessierten. Keimzelle wird dieser Ort genannt, weil hier bereits vor Fertigstellung des Wiesen-

talviertels die ersten Ideen für die Nachbarschaft zu keimen und wachsen beginnen.

Nach der erfolgreichen Eröffnungsfeier und dem Release der Website *wiesentalviertel-erleben.de* wurde bereits der Tag der Nachbarschaft mit ca. 300 Kindern gemeinsam auf dem Areal gefeiert und weitere Veranstaltungen sind geplant. Darüber hinaus wird die Keimzelle für Initiativentreffen, nachbarschaftliche Kaffeerunden und Kindergeburtstage genutzt. Der „HanseObst e.V.“ lässt zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz einen bunten Gemeinschaftsgarten zum Mitmachen entstehen, es werden Führungen über das Grundstück angeboten und es ist noch viel mehr möglich!

In diesem Heft erfahren Sie alles über die bereits stattgefundenen Feste der Keimzelle, das weitere

Veranstaltungsprogramm, die aktuell laufenden Projekte und darüber wie jeder, der Lust hat vorbeikommen und mitmachen kann. Schwerpunktthema dieser Ausgabe ist der „HanseObst e.V.“ aus Lübeck mit seinem Urban Gardening Projekt.

Viel Spaß beim Lesen!



Marko Pabst
Niederlassungsleiter BPD



Martin Wittkopp
Projektentwickler BPD



Fakten zum Wiesentalviertel

- ◆ 38.000m² Grundstücksfläche
- ◆ Eines der größten Neubauprojekte im Raum Lübeck
- ◆ ca. 450 Wohneinheiten in allen Preislagen (Eigentums- und Mietwohnungen sowie sozialer Wohnungsbau)
- ◆ Eine Kita
- ◆ Weitere Informationen auf: www.wiesentalviertel-erleben.de



Die Keimzelle

Die Keimzelle ist ein Freizeitort für Begegnung, Gemeinschaft und Kreativität. Mit einer großen Feier wurde sie am 25.03.2022 vom Projektteam, zusammen mit Anwohner*innen, Interessierten, Vertreter*innen der lokalen Initiativen und Institutionen sowie den Gewinner*innen des Ideenwettbewerbs, eröffnet. Von Gärtnern und Bauen über Graffiti spraysen und Kunst bestaunen bis hin zu verschiedenen Rundgängen über das Grundstück wird hier einiges angeboten. Zudem steht die Keimzelle allen Interessierten für individuelle Nutzungen zur Verfügung. Keimzelle heißt der Ort, weil hier bereits vor Fertigstellung des Wiesentalviertels die ersten Ideen für die Nachbarschaft keimen und wachsen. Jede*r der*die möchte ist herzlich eingeladen die Keimzelle mitzugestalten.

Ausstattung

Die Keimzelle besteht aus zwei Raummodulen mit einer Innenraumfläche von etwa 30 m². Diese sind ausgestattet mit Teeküche, WC und einem Konferenztisch. Der Außenbereich verfügt insgesamt über eine Fläche von mehr als 1.000 m². Dort finden sich neben Sitzgelegenheiten, Hochbeete und eine Graffiti-Wand. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich gibt es Strom- und Wasseranschlüsse.

Nutzung für Alle

Die Keimzelle kann grundsätzlich jeden Tag von 8-22 Uhr kostenfrei genutzt werden. Während der Innenbereich neben nachbarschaftlichen Kaffeerunden z.B. Räumlichkeiten für Initiantentreffen und Weiteres bietet, verfügt der Außenbereich über eine Menge Platz für viele Ideen: Kindergeburtstag, Basketballspielen, Yoga-Kurs oder Open-Air Kino.

Kontakt

info@wiesentalviertel-erleben.de





Das Team der Keimzelle



vlnr: Sureija Gotzmann (Urban Future), Carolin Höfner (BPD), Ulrich Praedel

Die Keimzelle wird kostenfrei von BPD, im Rahmen des Wohnungsbauprojekts Wiesentalviertel als Zwischennutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die BPD Immobilienentwicklung GmbH ist die Eigentümerin des Grundstücks und Initiatorin der Zwischennutzung. Für alle Fragen rund um das neu entstehende Wohnquartier Wiesentalviertel ist BPD als Ansprechpartnerin da. Die Organisation rund um die Bespielung der Fläche steuert das Team der Urban Future GmbH aus Hamburg, welche Ansprechpartner für alles rund um die Keimzelle und den Außenbereich sind. Vor Ort ist Ullrich Praedel (Ulli) für Sie zuständig. Als Objektbetreuer der Keimzelle und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Lübeck ist er zu den oben genannten Öffnungszeiten der Keimzelle montags und samstags vor Ort und ansprechbar.

Interview mit Ulli

STELL DICH DOCH KURZ EINMAL VOR!

Mein Name ist Ulrich Praedel und ich bin der Objektbetreuer der Keimzelle. Ich bin ehrenamtlich in der „Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Lübeck“ aktiv, bin selbstständig als Naturpädagoge und errichte und pflege Biotope.

WAS MACHST DU IM WIESENTALVIERTEL?

Ihr trefft mich montags und samstags an der Keimzelle an. Dann bin ich vor Ort und Sorge dafür das keine Schraube locker ist, das Wasser läuft und stehe euch zur Seite beim Bepflanzen und Bauen der Keimzelle. Außerdem übergebe ich die Schlüssel, wenn Ihr die Keimzelle nutzen wollt.

WAS GEFÄLLT DIR AN DER KEIMZELLE?

Mir gefällt die Möglichkeit der Beteiligung. Dass alle hier mitmachen können und Ihre Ideen einbringen können. Ich freue mich auf die nun vor uns liegende Zeit und stehe euch für Anregungen und Fragen zur Seite.



Objektbetreuer: Ulrich Praedel



Programmübersicht

letzter
Mittwoch



RUNDGANG

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18:00 - Eine Führung über das Gelände des zukünftigen Wiesentalviertels mit der Erkundung heimischer Pflanzenarten.

Juni bis
August



KUNSTWORKSHOP

In diesem Sommer wird das Wiesentalviertel zum experimentellen Hotspot für Street und Urban Art verwandelt. Jugendliche aus Lübeck kommen zusammen und treffen in mehreren Workshops auf internationale Künstler*innen, unter deren Anleitung sie Techniken der Street Art auf dem Gelände ausprobieren. Organisiert wird das Projekt von Out for Art mit freundlicher Unterstützung des Lübecker Jugendrings.

20.
August



STADTTEILFEST

Der Stadtteil feiert seit mehr als 50 Jahren sein Stadtteilstadtteilfest. Nach zwei Jahren Pause findet die Veranstaltung dieses Jahr in der Keimzelle statt.

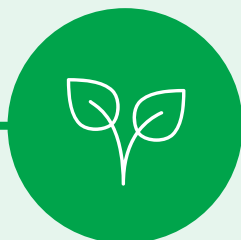
30.
September



WIESENTALFEST

Musik, Flohmarkt, Kunstausstellung, Infos zum Wohnquartier und Kinderprogramm. Das Wiesentalfest ist vielfältig.

Öffnungszeiten der Keimzelle



Montag 16 - 20 Uhr

Wenn du Lust auf andere Menschen und Gartenarbeit hast bist du hier genau richtig. Ganz gleich, ob du Garten Profi oder totaler Neuling bist. Einfach vorbeikommen, anschauen und mitmachen.



Samstag 10 - 14 Uhr

In der Keimzelle können Fußballle, Basketbälle, Volleybälle sowie Badminton Schläger kostenlos ausgeliehen werden. Ihr wollt nur einen Kaffee trinken und die Keimzelle genießen? Auch gut!





Online auf dem Laufenden bleiben

Mit dem Start der Website www.wiesentalviertel-erleben.de ist das Veranstaltungsprogramm auch online einsehbar. Die Website berichtet über das aktuelle Geschehen im Nachbarschaftsort Keimzelle, informiert über die Hintergründe der Zwischennutzung und zeigt allen Interessierten wie sie mitmachen können. Neben dem Kennenlernen der Menschen vor Ort, kann die Website auch interaktiv genutzt werden, beispielsweise für die Bewerbung eigener Veranstaltungen auf dem Gelände.



Raum gesucht? Die Keimzelle bietet Platz für deine Ideen und Nutzungen. Egal ob Kindergeburtstag, Kreativ-Workshop oder Vereinsfeier. Bei Interesse melden Sie sich schriftlich unter

info@wiesentalviertel-erleben.de

Hier geht's zur Website





Der Gemeinschaftsgarten von „Hanse-Obst e.V.“ und der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz

Jeden Montag von 16-20 Uhr wird in der Keimzelle gebaut, gewerkelt und gepflanzt. Beim Urban Gardening Projekt sind alle eingeladen, die selbst etwas entstehen lassen möchten. Neben dem Pflanzen von Wildblumen sowie Obstbüschen und -bäumen wurden gemeinsam aus Holz Hochbeete gebaut, in denen Gemüse großgezogen wird. Ganz gleich ob Neuling oder Garten Profi - jeder der Lust auf Gemeinschaft und Gartenarbeit hat ist hier genau richtig. Initiiert wird das Projekt vom „Hanse-Obst e.V.“ und der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz. Der „Hanse-Obst e.V.“ setzt sich für die Bewahrung alter Obstsorten Lübecks und der Region ein und legt Obstwiesen an, um die Biotop-, und Artenvielfalt- sowie den Klimaschutz zu stärken. Dazu-kommend produziert der e.V. und

lokale gesunde Lebensmittel, wie Apfelsaft in Bio-Qualität, der aus Lübeck oder der Region kommt. Mit viel Engagement vermitteln die Ehrenamtlichen Wissen über Pflanztechniken, Pflege und mehr und führen insbesondere Kinder an die Erlebniswelt Obstwiese heran.

Ein besonderes Merkmal des gemeinschaftlichen Projekts ist die Nachhaltigkeit: Der gepflanzte Obstbaum wird nach der Zwischenutzung Teil des neuen Wohnquartiers. Hierzu wird er bei Baubeginn ausgegraben, um dann seinen endgültigen Platz im Neubauareal einzunehmen.

Jeden letzten Mittwoch im Monat werden um 18 Uhr (Treffpunkt ist die Keimzelle) öffentliche Führungen durch den Garten angeboten, die auch die übrigen genutzten

Grundstückflächen im Rundgang mit erschließen. Vom Kennenlernen des Gemeinschaftsortes Keimzelle bis hin zu Kunst und Natur auf dem Grundstück gibt es hier einiges zu entdecken. Der Landwirt und Pomologe Heinz Egleder zeigt, wie sich die Natur in der lange brachliegenden Fläche eingefunden hat und erklärt, welche Möglichkeiten es gibt Städte grün und lebendig zu gestalten. Die Lübecker Initiative „Out for Art“ gestaltet neben einer Graffiti-Wand riesige Skulpturen aus Recycling-Material, die auf dem Rundgang bestaunt werden können und auch zur Zukunft des Grundstücks liegen Pläne aus. Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Kinder und Jugendliche.



Interview mit Heinz

STELL DICH DOCH KURZ EINMAL VOR!

Ich bin Heinz Egleder, Landwirt, Pfadfinder, Pomologe und Gründungsmitglied einer Obst-Initiative, die seit 2016 „Hanse-Obst e.V.“ heißt. Wir haben über 1500 Obstbäume gepflanzt -, alte ans Ostseeklima angepasste Sorten. Unser Verein betreut inzwischen 30 Hektar Obst-Biotope in und um Lübeck, auf denen wir für Kitas und Schulen Obst- und Naturpädagogik anbieten. Zugleich bin ich ein Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Lübeck, einem Zusammenschluss von mehr als 20 Lübecker Vereinen, Verbänden und Initiativen.

WAS MACHST DU IM WIESENTALVIERTEL?

Bei interessanten Bauvorhaben in Lübeck, wie jetzt das Wiesentalviertel, bin ich aktiv: So haben wir in einem anderen Neubaugebiet 50 Obstbäume gepflanzt und dort die Straßennamen initiiert, z.B. Quittenweg. Im Wiesental lege ich einen Mustergarten an mit einem Apfelbaum in der Mitte. Jeden letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr mache ich eine Führung durch die 4 Hektar große Brachfläche, wo demnächst das autofreie grüne Wohnquartier „Wiesentalviertel“ entsteht.

WAS GEFÄLLT DIR AN DER KEIMZELLE?

Mir gefällt das Konzept einer kreativen Keimzelle für ein neues Wohnquartier. Bürger*innen können sich vor Baubeginn einbringen und ein Jahr lang austoben. Ein Gemüse-Hochbeet wird Teil der „Essbaren Stadt Lübeck“. Überall sind Blumen- und Wildkräutersamen ausgestreut. Auf der Schuttfläche sprießen Wildblumen,; ein Straßename wie „Nachtkerzenweg“ wäre naheliegend. Die Keimzelle produziert bestimmt noch sehr viel Kreatives.

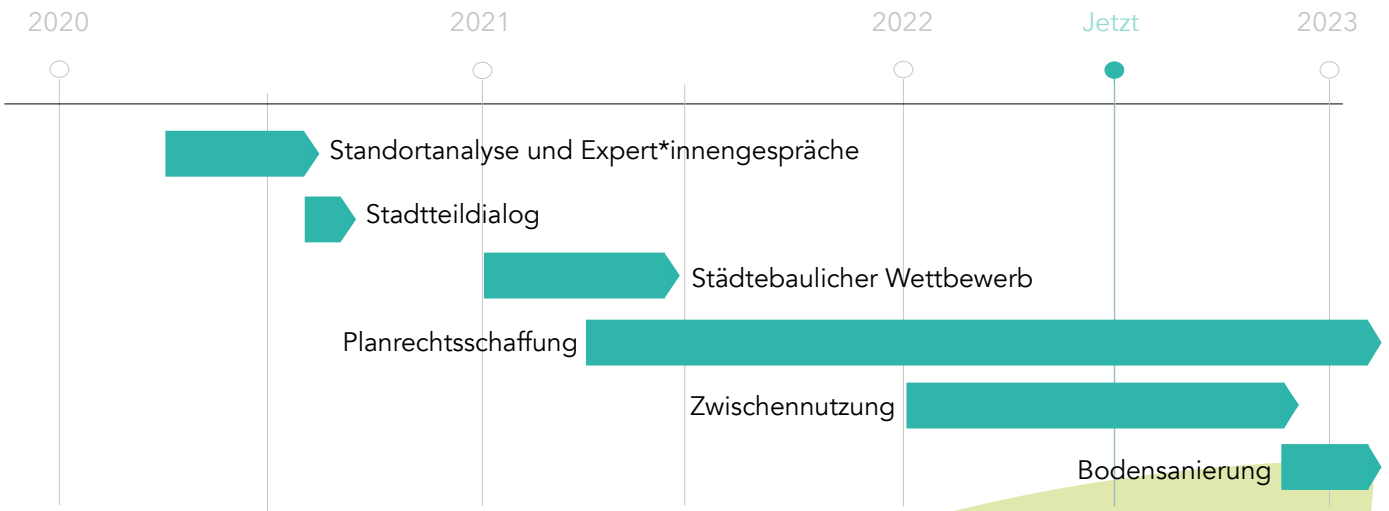


„Ein Gemüse-Hochbeet wird Teil der Essbaren Stadt Lübeck“

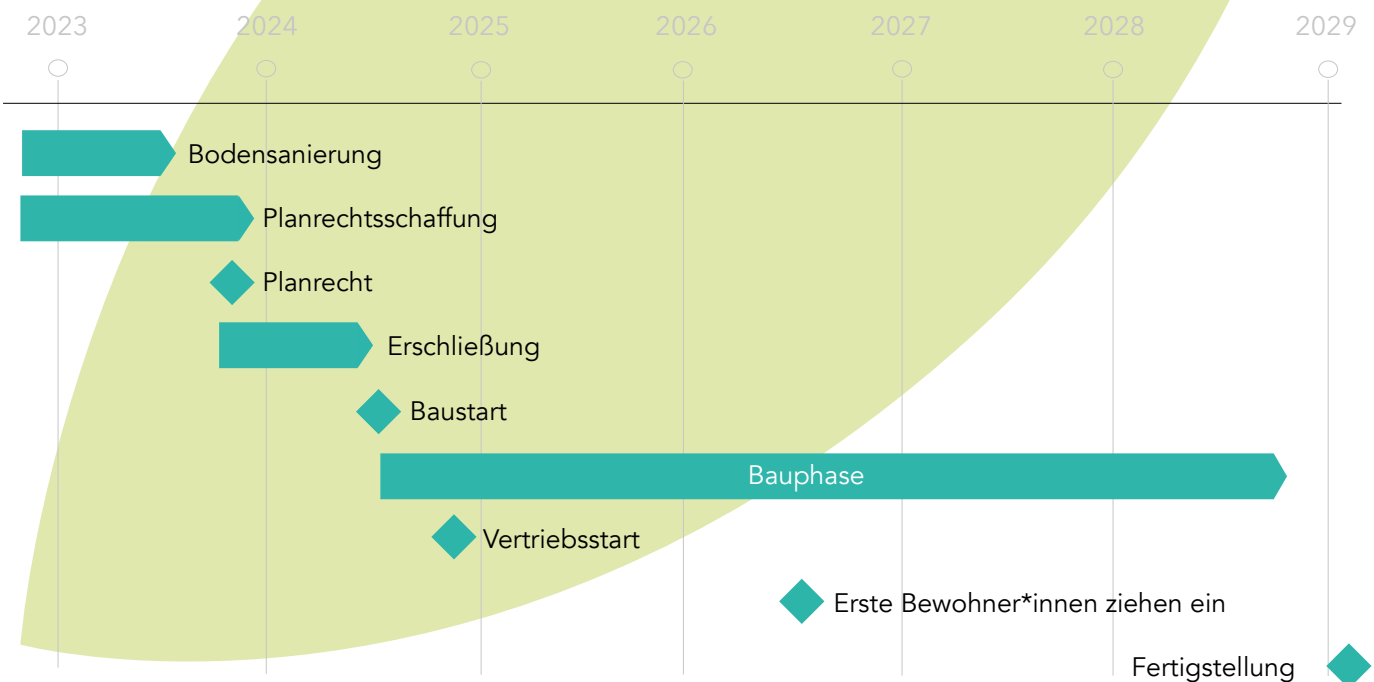




Das Wiesentalviertel: Ein Rückblick



Ein neues Wohnquartier für Lübeck entsteht





Interview mit mit Martin Wittkopp von BPD

WELCHE ROLLE HABEN SIE IM WIESENTALVIERTEL, HERR WITTKOPP?

Als Projektentwickler habe ich die Aufgabe, alle Interessen der beteiligten Menschen miteinander so zu verbinden, dass das Wiesentalviertel so gestaltet ist, dass sich die Bewohner*innen und Besucher*innen wohlfühlen.

DAS NEUE WOHNQUARTIER TRÄGT DEN NAMEN: WIESENTALVIERTEL - LÜBECK NEU ENTDECKEN. WAS BEDEUTET DER NAME?

Mit viel Natur ist das Wiesental ein Ort der Erholung und des Ausgleichs. Das wollen wir auch in unser neues Wohnviertel übertragen. Das „Viertel“ in dem Namen steht für einen Teil einer Stadt, der eine eigene Identität hat, mit der man sich identifizieren will. Der Untertitel wird sich im Projektablauf ändern; zurzeit sagt er allen: hier entsteht etwas Sehenswertes, was sich lohnt genauer entdeckt und betrachtet zu werden.

WAS IST DAS BESONDERE FÜR SIE AM ENTWURF FÜRS WIESENTALVIERTEL?

An dem Ort entsteht ein neues Stück Lübeck, das sich mit einer ganz eigenen Identität harmonisch in die Stadt einbindet. In dem neuen Viertel wird das Vertraute und Moderne zusammengeführt und ermöglicht so ein gutes Wohlbefinden mit jugendlicher Frische. Im Inneren des Viertels wechselt sich Dichte und Weite ab und sorgt so für genug Freiraum für den Einzelnen und Platz für Begegnungen. Nach außen verbindet sich das Viertel zum Park hin sanft mit dem Grün und fügt sich so harmonisch in die Umgebung ein. Zu den angrenzenden Straßen schirmt sich das Viertel mit der Bebauung leicht ab und sorgt so für viel Ruhe im

Inneren. Die grüne Umgebung werden wir in das Viertel mit zahlreichen Pflanzen hereinholen. Das wird nicht nur angenehm für die Bewohnenden sein, sondern auch vielen Tierarten eine Heimat bieten. Das Wiesentalviertel soll ein Ort werden, an dem sich alle Menschen wohlfühlen.

WARUM HABEN SIE SICH FÜR DIE ZWISCHENNUTZUNG ENTSCHEIDEN? WELCHEN MEHRWERT HAT DIE KEIMZELLE FÜR SIE ALS PROJEKTENTWICKLER?

Ich mache meine Arbeit mit viel Leidenschaft, aber ich tue diese Arbeit für die Menschen. Die Keimzelle als Ort der Begegnungen gibt mir die Möglichkeit, mit den Menschen in Kontakt zu treten und Ihre Bedürfnisse, Interessen und Wünsche kennenzulernen. Diese Eindrücke ermöglichen mir, für die Menschen Wohnraum zu erschaffen.

WIE GEHT ES MIT DER KEIMZELLE WEITER?

Wir haben durch die Keimzelle viele Eindrücke und Informationen erhalten und etliche schöne Kontakte knüpfen können. Diese Einflüsse werden wir in die Planung und Umsetzung des Quartiers mit aufnehmen. Unter anderen werden wir den in der Keimzelle im März gepflanzten Apfelbaum im Wiesentalviertel einen Platz geben. Wir haben hier erlebt, wie gerne die Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft erleben. Das veranlasst uns, im Wiesentalviertel die Höfe, Plätze und anderen Räume mit einer hohen Aufenthaltsqualität und Begegnungsflächen zu gestalten.



„Die grüne Umgebung werden wir in das Viertel mit zahlreichen Pflanzen hereinholen.“



Nachbarschaft im Wiesentalviertel

Zur Eröffnung der Keimzelle wurden die Anwohner*innen befragt, was Ihnen wichtig ist und wie sie sich das Zusammenleben im neuen Wohnquartier Wiesentalviertel wünschen würden. Es lagen Zettel mit verschiedenen Slogans aus, welche ausgefüllt und anschließend an einem Holzgerüst für alle sichtbar aufgehängt werden konnten. Die Anwohner*innen konnten zum Beispiel erzählen, was Nachbar*innen für sie sind und was eine gute Nachbarschaft für sie bedeutet. Besonders die Antwort „Nachbarn sind Freunde und Familie, wenn die Richtigen zu weit weg sind“ wollen wir uns für die neue Nachbarschaft im Wiesentalviertel zu Herzen nehmen. Die weiteren Antworten sehen Sie hier.



Wünsche an eine gute Nachbarschaft im Wiesentalviertel

- ◆ Einander mit einem Lächeln begegnen und einander helfen
- ◆ Bei Ruhestörungen persönlich zu sprechen und nicht die Polizei zu rufen
- ◆ Ausreichend Platz zum Erholen und Entspannen
- ◆ Gemeinschaftsbereiche, also Orte, an denen ich meine Nachbar*innen treffen kann